

Zeitschrift: Eclogae Geologicae Helvetiae
Herausgeber: Schweizerische Geologische Gesellschaft
Band: 17 (1922-1923)
Heft: 2: Eclogae Geologicae Helveticae

Artikel: Petrographische Untersuchung zinnerzführender Gesteine aus Kinta (Malakka)
Autor: Romang, Markus
Register: Verzeichnis der im Text zitierten Literatur [Fortsetzung]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-158095>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Taf. XIV b. Pyritführender Turmalinflusspattfels (p. 227).

Mine Tronoh North bei Tronoh, Distrikt Kinta
(Taf. VIII Nummer 17).

Turmalin (gefärbt, ausgeprägtes Relief) und Flusspat (farblos) bilden zusammen ein granoblastisches Gemenge. Vergr. 16fach; gewöhnliches Licht.

Taf. XV a. Flusspatchloritfels mit beträchtlichem Gehalt an Sulfiden (p. 229).

Mine Tronoh North, bei Tronoh, Distrikt Kinta
(Taf. VIII Nummer 17).

Flusspat (getrübt durch zahlreiche parallel angeordnete Züge von Interpositionen), Chlorit (filzigstrahlig), Zinnstein (durch starkes Relief ausgeprägt), opakes Erz (Pyrit, Arsenkies). Vergr. 50fach; gewöhnliches Licht.

Taf. XV b. In Kalkstein auftretende Gangfüllung, bestehend aus Zinnstein, Sulfiden und Karbonat (p. 231).

Mine Changkat Pari bei Ipoh, Distrikt Kinta (Taf. VIII Nummer 18).

Arsenkies (opak), Zinnstein (mit kreuzförmiger Zwillingsbildung) und Chlorit (filzigstrahlige Aggregate, auf dem Bild kaum zu erkennen) in einem Füllsel von grobkörnigem Kalzit. Vergr. 30fach; gewöhnliches Licht.

Manuskript eingegangen am 25. Juli 1922.

Zur Geologie der columbianischen Ostkordilleren.

VON HERMANN EUGSTER (Speicher).

Mit einer Tafel (XVI) und 4 Textfiguren.

Der südamerikanische Kontinent zeichnet sich gegenüber den andern Weltteilen aus durch seinen einheitlichen Bau. Nach der Beschreibung von E. SUESS erhalten wir folgendes Bild (20). Im E und in der Mitte liegt die weite brasilische Tafel mit flachgelagerten paläozoischen Sedimenten von einer ähnlichen Lückenhaftigkeit in der Reihe der marinen Ablagerungen wie sie auf andern Tafelländern bekannt sind. Nähert man sich von E her dem Hochgebirge, so zeigen sich zuerst kurze Erhebungen, so die Sierren westlich von Córdoba und der